

Prof. Dr. Alfred Toth

Von Aufgängen zu Türräumen

1. In Toth (2015a) war gezeigt worden, daß die Eingänge von Restaurants in pentagonalen Kopfbauten der Jugendstilzeit in den Köpfen waren und daß es sich fast ausnahmslos um weder adessive noch exessive, sondern rand-inessive Eingänge handelte. Ferner war in Toth (2015b) die Vermutung geäußert worden, daß auch bei Restaurants in Nicht-Kopfbauten ursprünglich keine umgebungsadessiven, d.h. systemexternen, Türräume vorhanden waren, sondern daß die typische ontische Struktur dieser Eingänge die symmetrische Doppeltreppe mit Vordach war.

2.1. Erhaltene ursprüngliche Kopfeingänge



Rest. Der Schwiizer, Zwinglistr. 3, 8004 Zürich

2.2. Türräume, die auch heute noch sich nie bei Kopfbauten auftreten, müssen daher späteren Datums und d.h. bei älteren Systemen durchwegs nachgegeben sein. Sie können sowohl auf der Vorderseite ihrer Referenzsysteme



Rest. Brückenwaage, Buchentalstr. 23, 9000 St. Gallen,
auf ihrer Hinterseite



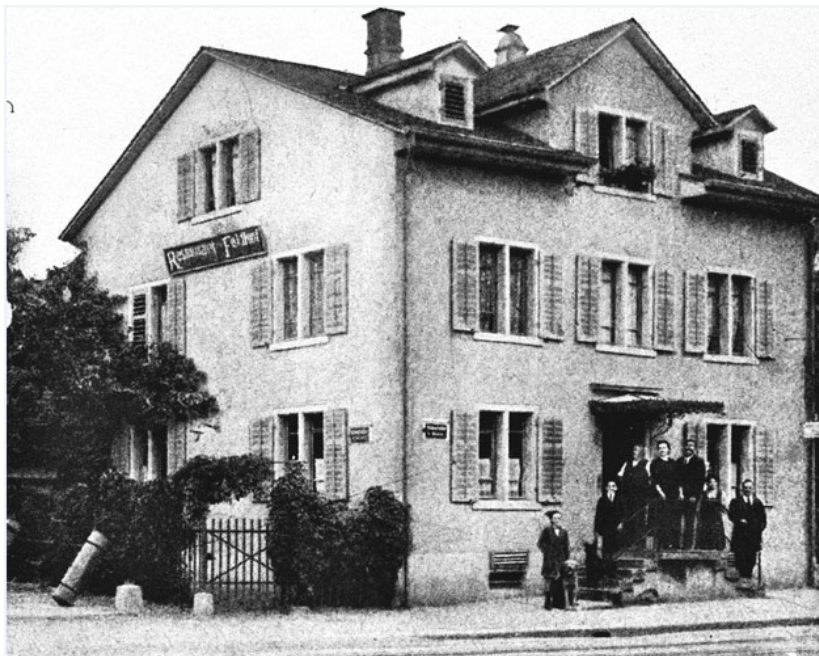
Rest. Gutenberg, Hagenbuchstr. 28, 9000 St. Gallen

als auch lateral auftreten.



Rest. Lindenhof, Dachslernstr. 5, 8048 Zürich

2.3. Ihre ontischen Vorläufer dürften daher exakt die auf älteren Zeugnissen sichtbaren symmetrischen Doppeltreppen mit Vordach gewesen sein, eine Art von ontischen Skeletten, die jedoch nicht ohne lokale Transformation der Zugänglichkeit (vgl. Toth 2015c) topologisch abgeschlossen werden konnten.



Ehem. Rest. Feldhof, Birmensdorferstr. 187, 8003 Zürich (1933)



Ehem. Rest. Kreuzplatz, Goldbrunnenstraße, 8003 Zürich (1957)

In wenigen Fällen ist diese ursprüngliche ontische Struktur ohne externen Türraum noch heute erhalten.



Rest. Stefs Freieck, Wildbachstr. 42, 8008 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Übereckrelation als Permanenz. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015a

Toth, Alfred, Restaurantnamen auf -eck und -egg und ihre ontische Referenz. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015b

Toth, Alfred, Transformation der Ordnung von Zugänglichkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015c

16.3.2015